

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 25.04.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-10966

481:
Salle den 25^{ten} Apr. 1720.

29

Offizier l. Zp. Fleet no. 5. sah ich gestern
Abendungsfangen. Vom Zp. Zanner an
wechseln sieb uns Entwort, bis ich die 12,
13, u. 14^{te} Contin. vom Miss. Liefert, auch
die 15^{te}, wenn sie zu neuen Zeit noch fischer
kunt zu finden; denn ich sah ihn gestern.
Sieb kamen auch die 2 Anleitungen für Z.
P. Vint, u. die 1^{te} Gräfin; u. meine Autos.
an Z. Capl. Unges. Dem Z. D.
Gietzen u. dessen ganzem Haus meine
freigebigsten Haus. Gestern
Mittag von 10-12 sah ich den Oberst
u. dessen u. 7 Tassen mit v. J. J. J. J. J.

in Wegsamkeit d. Pädagogie lesen können,
lesen, da denn H. D. Lempfer nicht ab. auf
ih von 11-12 mit dabei gewesen, d. sehr
ihre Augen abgesehen und nicht offen gebunden
Gustav. Edel gesprochen. (Referat,
dass ein Volder, der seinen Vortrag in ungr-
bisch. Worten gegen ihn voran gelesen, ihn
geantwortet: Und so in der Nacht (am
Sonntag) gewesen, wurde er nicht mehr
Mein gesagt: er sollte mich oft gehört. D.
dass nicht dann desto offener, d. hat ihn
nicht ganz richtig gehört.) Hoc tibi
ad delectationem. H. Fr.